

auf. Die Sicherheit der Erhaltung verlangt Ersatz des alten Parkettes durch ein sachgemäss neu zu erstellendes, das die Schliessung der Spalten gestatten wird, und in Rücksicht auf die künstlerischen Qualitäten des Bildes liegt nach der Freilegung des Rahmens auch die Freilegung der Tafel nahe. Der bewährte Gemäliere restaurator Henri Boissonnas, der die Instandstellung der Rahmen besorgt hat und mit dem Ersatz des Parkettes und der Freilegung der Tafel zu betrauen wäre, berechnet die Kosten für die ganze Arbeit auf höchstens Fr. 800 bei maximalem Zeitaufwand, wobei die Möglichkeit besteht, dass die Arbeit sich einfacher gestaltet als einstweilen angenommen werden muss und die Kosten unter dieser Summe bleiben.

Wir unterbreiten auch dieses Gesuch Ihrer freundlichen Prüfung und Entscheidung, indem wir von unserer Stelle aus, im Interesse der Erhaltung und möglichst getreuen Instandstellung der an sich und besonders für Zürich wertvollen Tafel, Ihnen es zur Genehmigung eindringlich empfehlen.

In ausgezeichnete Hochachtung

KUNSTHAUS ZÜRICH

Der Direktor

Herin Ernst Böni, Brandschenkestrasse 29, Zürich 2.

Wir erhielten heute von Ihnen als Paket Sendung xx. überbracht

2 Gemälde, Oel, gerahmt, Künstler unbekannt

"Frau Potiphar" Oel auf Marmor

"Landschaft, Baumreihe mit Stadt im Hintergrund" Oel auf Carton

zur Ansicht

Zustand: gut

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Zürich, den 15. Sept. 1945

Al.

2491

Der Direktor

Fräulein Hedwig Schoch, Casa Ambrosoli, ASCONA

Poststück 2 Pakete

Kat. Nr. h 586 Nemitz, Die Kunst Russlands  
" " h 259/I, II Ainalöv, Die Geschichte der russischen Monumentalkunst, 1. u. 2. Teil  
" " h 248 Schweinfurth, Geschichte der russischen Malerei im Mittelalter

Wir ersuchen Sie um Vergütung Fr. 0.80 für Porto.

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Zürich, den 20. Sept. 1945

Der Direktor